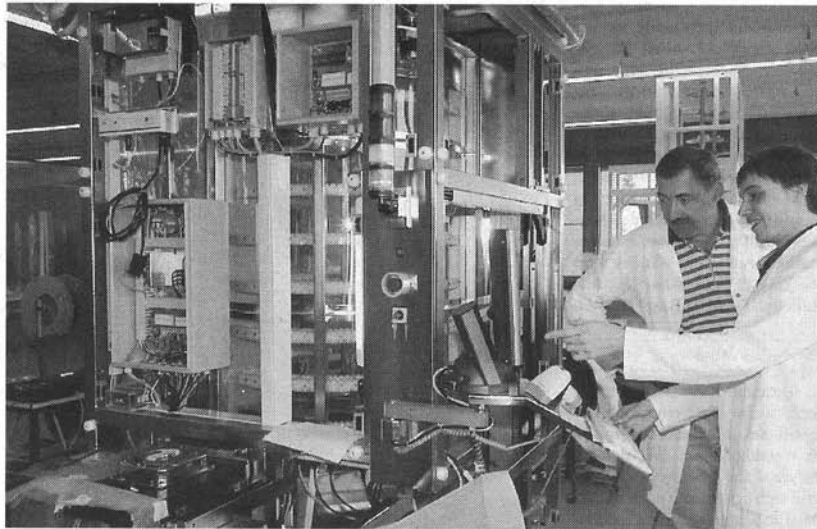


# HTC als Durchlauferhitzer

t. Beim HTC ging es nicht einfach darum, ein Haus zu bauen und Geschäftsräume zu vermieten, sondern eine Infrastruktur anzubieten, die mit Hilfe, Probleme zu lösen und Innovationen zu erleichtern. Zu dieser kompletten, vernetzten Infrastruktur gehörten von Anfang an verschiedene Büro- und Produktionsräumlichkeiten, die dem Wachstum eines Unternehmens gerecht werden können. Ein Service-Center, Konferenzzimmer und ein Bistro runden die Möglichkeiten ab.

Die Idee, derart vernetzte Arbeitsplätze zu vermieten, hat sich bewährt. Das High-Tech-Center ist, wohlgerneht als rein privates Unternehmen der zweitgrösste Technologiepark der Schweiz. Und die Entwicklung ist eindrücklich: Ende 1990 zogen die ersten Firmen ins erste High-Tech-Center, kurz HTC 1, ein, noch bevor dieses im Juni 1991 offiziell eingeweiht wurde. Schon im Frühjahr 1992 wurden die Arbeiten für das HTC 2 aufgenommen, das Anfang 1995 seine ersten Mieter willkommen hiess.

Im HTC 1 und 2 sind mittlerweile 40 Firmen zu Gast, die gesamthaft rund 250 Personen beschäftigen. Verschiedene Unternehmen sind bereits so stark gewachsen, dass sie den «Durchlauferhitzer» HTC schon wieder verlassen und den nachwachsenden neuen Firmen Platz gemacht haben. Diese aus dem HTC hervorgegangenen Betriebe beschäftigen heute mehr als 350 Menschen in der nächsten



Die Tec-Sem AG ist eines der innovativen Unternehmen im High-Tech-Center.

Umgebung. Nachfolgend einige Beispiele innovativer Firmen im HTC:

## Tec-Sem AG

Die Firma Tec-Sem AG entwickelt und produziert Automationssysteme in spezieller Reiraumausführung für die Halbleiterindustrie. Die Herstellung eines Chips basiert auf runden Siliziumscheiben (Wafer). Tec-Sem befasst sich mit dem Transport, der Verwaltung und Lagerung dieser Scheiben und der entsprechenden Hilfsmittel wie zum Beispiel der Photomaschinen (Reticle). Zu den wichtigsten Produktbereichen gehören automatische Ver-

waltungs- und Lagersysteme für Siliziumscheiben und Photomaschinen, aber auch Beladesysteme für die vollautomatische Beschickung von Prozessanlagen. Die Halbleiterindustrie ist eine ausgesprochene Wachstumsbranche mit Zuwächsen von rund 15 Prozent im Jahr. Tec-Sem wird dieses Jahr um mehr als 50 Prozent wachsen und für nächstes Jahr sind mindestens 25 Prozent prognostiziert.

## Prosperco Factoring AG

Die Prosperco Factoring AG übernimmt das gesamte Debitoren-Management. Dazu gehören die Verbuchung und Überwa-

chung von Rechnungen und Zahlungseingängen sowie das Mahn- und Inkassowesen. Periodisch gelieferte Journale erlauben es, die eigene Buchführung auf die Übernahme von wenigen Kennziffern zu reduzieren. Auch Bonitätsüberprüfungen sowie eine umfassende Umsatz-, Absatz- und Finanzberatung gehören zum Dienstleistungspaket. Debitorenforderungen sind oft der wertvollste Aktivposten von KMU.

Bedingt durch die zu gewährenden Zahlungsfristen können diese jedoch nur zögerlich zu flüssigen Mitteln gemacht werden. Eine Debitoren-Finanzierung löst dieses Problem elegant.

Die Prosperco Factoring übernimmt die Forderungen und bevorschusst die Rechnungsbeträge bis zu 100%.

## SAF AG

Das 1996 gegründete Start-UP-Unternehmen steht für effizientes Demand Chain Management. Die innovativen Forecasting- und Optimierungsmodule zur kosteneffizienten Warennachschubplanung und Dienstleistungsbereitstellung garantieren die Bereitstellung der richtigen Ware oder Dienstleistung in der richtigen Menge am richtigen Ort zum richtigen Zeitpunkt. Beliebig viele Artikel oder Dienstleistungen werden in beliebigen Zeitabständen automatisch geplant. Ziel ist es, die Kosten für die Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen zu senken, die Umsätze zu erhöhen und nicht zuletzt auch die Kundenzufriedenheit zu steigern.

## Innoplana Umwelttechnik AG

Klärschlämme wurden bislang als Abfallprodukt betrachtet und eine wirtschaftliche Weiterverwertung war besonders für kleinere Klärwerksbetreiber nur sehr eingeschränkt möglich. Nun macht ein neu entwickeltes Trocknungsverfahren für Klärschlamm dieses Produkt auch bei kleinen Anlagen als Handelsware interessant.

Die Technik wurde von der Innoplana Umwelttechnik AG entwickelt und auf den Markt gebracht. Sie öffnet sämtliche alternativen Entsorgungswege.